

## Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 27.02.2012

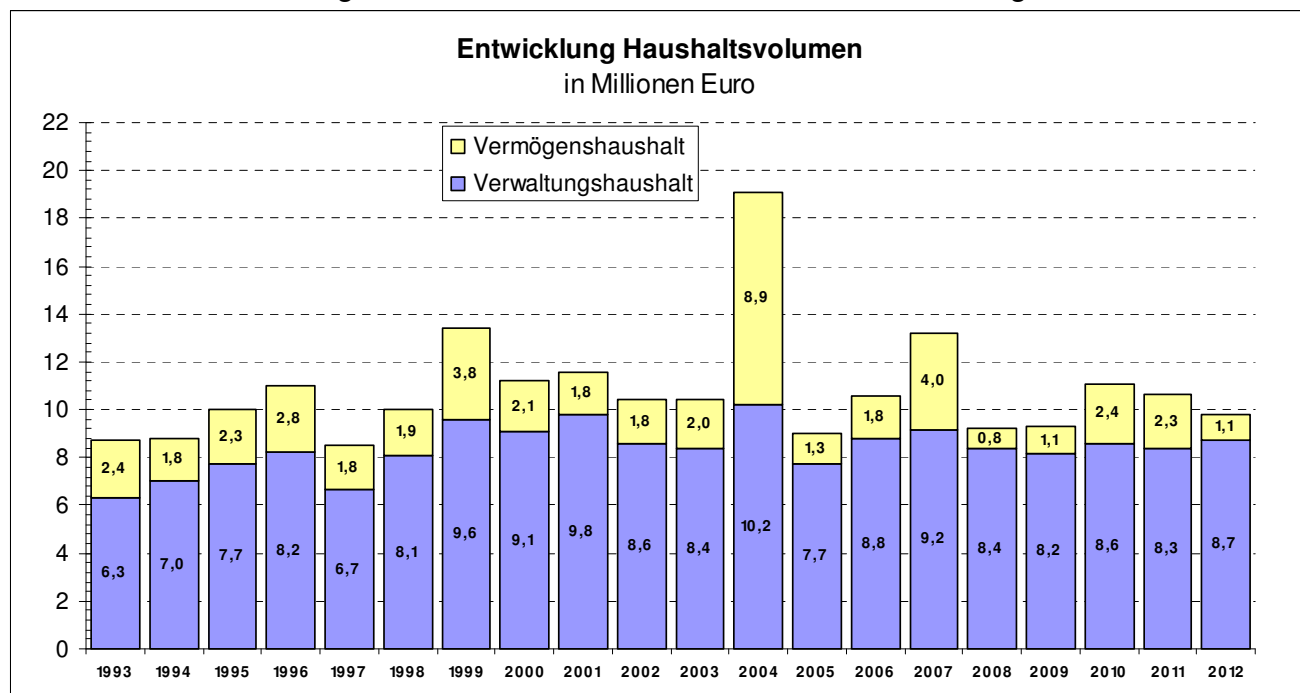
### Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

#### Ortsputzete

Bürgermeister Jochen Ogger informierte das Gremium, dass die diesjährige Ortsputzete am Samstag 31. März stattfindet.

### Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2012 – Beratung und Beschlussfassung

Einstimmig beschlossen wurde der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Jahr 2012. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf 9.815.850 Euro. Davon entfallen 8.704.450 Euro auf den Verwaltungshaushalt und 1.111.400 Euro auf den Vermögenshaushalt.



Durch die positiven Prognosen der November-Steuerschätzung wird mit einem Überschuss des Verwaltungshaushalts von 335.000 Euro gerechnet. Die notwendigen Kredittilgungen in derselben Höhe können somit aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet werden.

Darüber hinaus stehen jedoch keine weiteren überschüssigen Mittel für Investitionen zur Verfügung. Die überschüssigen Mittel des Verwaltungshaushalts (Netto-Investitionsrate) belaufen sich daher auf null Euro.

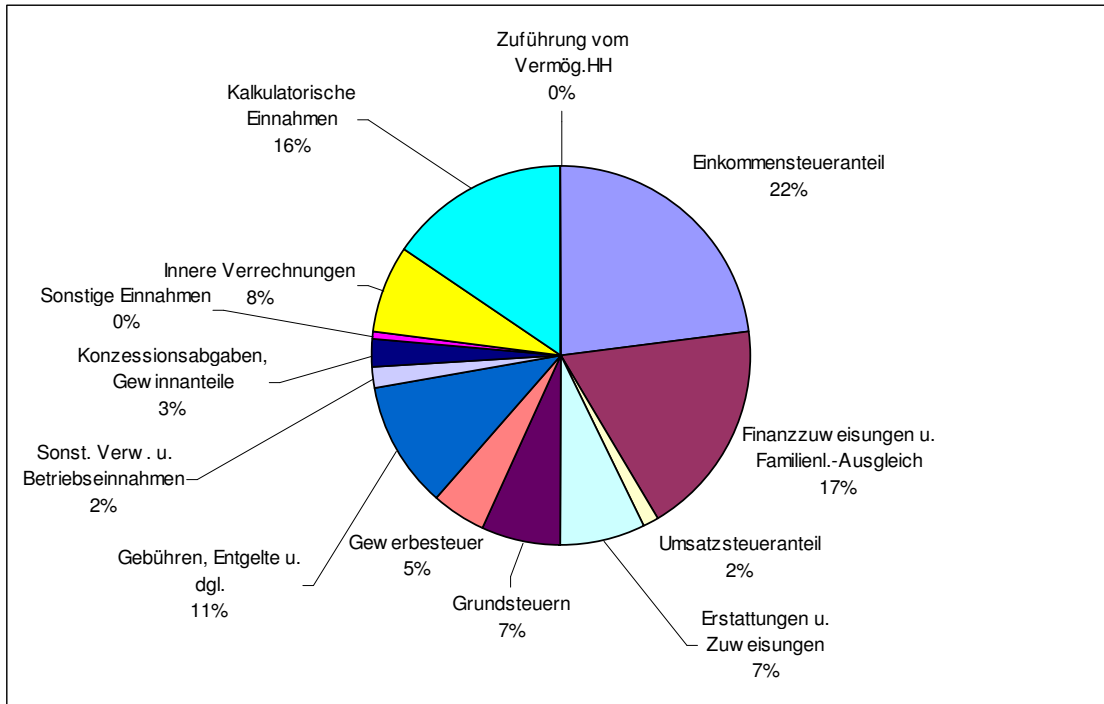
Im Vergleich zum Ausnahmejahr 2011 ist dies allerdings schon als erfreuliche Steigerung zu werten. Bei der Planverabschiedung 2011 wurde noch mit einer negativen Investitionsrate von minus 134.500 Euro gerechnet, wobei das Rechnungsergebnis weitaus erfreulicher aussehen wird.

Der den Haushalt überwiegend prägende Abschnitt 9000 weist einen um fast 400.000 Euro besseren Saldo gegenüber den Planansätzen 2011 aus.

#### Die größten Einnahmepositionen des Verwaltungshaushalts:

Grundsteuereinnahmen mit	581.000 Euro
Gewerbsteuereinnahmen mit	400.000 Euro
Einkommensteuer- und Umsatzsteuer-Anteil von	2.151.630 Euro
Zuweisungen aus dem komm. Finanzausgleich mit	1.583.829 Euro

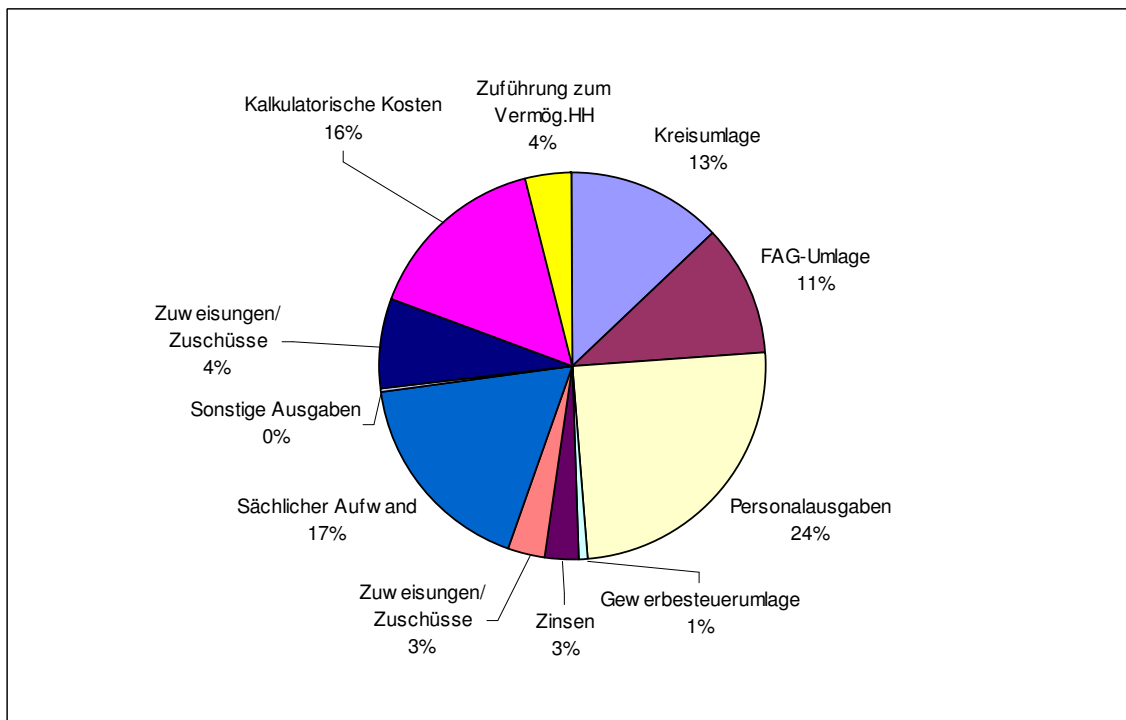
**Grafische Darstellung der Einnahmeseite des Verwaltungshaushalts:**



**Größte Ausgabepositionen im Verwaltungshaushalt:**

Personalausgaben mit	2.149.100 Euro
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	
inkl. sämtlichem Unterhaltungsaufwand mit	1.523.125 Euro
Finanzausgleichsumlage	941.460 Euro
Kreisumlage	1.143.989 Euro

**Grafische Darstellung der Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts:**



Die Gemeinde kann sich glücklich schätzen, dass der Alb-Donau-Kreis auch in 2012 den mit 27 Punkten der Steuerkraftsumme landesweit niedrigsten Hebesatz auf die Kreisumlage erhebt.

Zum Vergleich: Der durchschnittliche Hebesatz im Land wird sich auf 34 Prozentpunkte belaufen. Allein der Unterschiedsbetrag zum Landesdurchschnitt würde für die Gemeinde Mehrausgaben von 300.000 Euro bedeuten.

In 2012 sind im Vermögenshaushalt nachfolgende bedeutsame Maßnahmen vorgesehen:

- Die größte Baumaßnahme wird der 2. Bauabschnitt der Sanierung der Hindenburgstraße in Lonsee sein. Dieser Abschnitt liegt im Geltungsbereich des Sanierungsgebiets Ortskern II Lonsee und sichert der Gemeinde einen Landeszuschuss von 60 % der Gesamtkosten. Für die Maßnahme wurden 230.000 Euro im Haushaltsplan eingestellt. 140.000 Euro netto sind im Eigenbetrieb Wasser für den Austausch der Wasserleitung in der Hindenburgstraße vorgesehen.  
Aufgrund der ungewissen wirtschaftlichen Entwicklung wurde das Gesamtvorhaben mit einem Sperrvermerk versehen. D.h. erst nach gesicherter Gesamtfinanzierung kann die Maßnahme abgewickelt werden.
- Eine weitere Investition ist in Ettlenschieß vorgesehen. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Gemeinde Lonsee begonnen, die Wasserleitung in der Dorfstraße komplett auszutauschen. Das Land Baden-Württemberg hatte sich bei dem Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht auf der gesamten Straßenbreite der Dorfstraße (L 1229) beteiligt.  
Im Rahmen dieser Baumaßnahme sollen nun im Jahr 2012 die beiden Gehwege in der Dorfstraße neu gestaltet werden. Ebenso plant der Elektrizitätsversorger ODR die Stromkabel in den Gehweg zu legen und die Dachständer komplett abzubauen. Nachdem in der Dorfstraße bisher Hängeleuchten im Einsatz waren, muss die Gemeinde Lonsee die bisherigen Hängeleuchten durch neue Straßenlampen direkt am Gehwegrand ersetzen.  
Für diese Maßnahmen wurden 129.000 Euro im Haushaltsplan eingestellt.
- Nach dem Kinderförderungsgesetz besteht bundesweit ab 01.07.2013 ein Rechtsanspruch für alle Kinder nach Vollendung des ersten Lebensjahres auf Kinderbetreuung. Schon jetzt stößt der Kindergarten in Lonsee mit seinen Betreuungsformen und Raumkapazitäten an seine Grenzen. Zudem befindet sich das Gebäude in einem baulichen und energetisch sehr nachteiligen Zustand. Angedacht ist daher ein Neubau bzw. eine grundlegende Sanierung. Die Baumaßnahmen sollten im Jahr 2013 erfolgen, da zum 31.12.2013 das Investitionsprogramm des Bundes für den Ausbau der Kleinkindbetreuung endet. Allein für das Projekt in Lonsee würde das eine Förderung von 240.000 Euro bedeuten.  
Im Jahr 2012 wurde daher eine Planungsrate von 40.000 Euro eingestellt.
- Eine größere Anschaffung ist im Bereich der Feuerwehr vorgesehen. Die Abteilung Urspring wird ein neues Stafflöschfahrzeug als Ersatzbeschaffung für das 26 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug erhalten. Bei Anschaffungskosten von 150.000 Euro und einer Fachförderung zuzüglich Mitteln aus dem Ausgleichstock wird mit einem Eigenanteil von 42.500 Euro gerechnet. Zudem sind für die Feuerwehr für allgemeine Beschaffungen 20.000 Euro eingestellt.

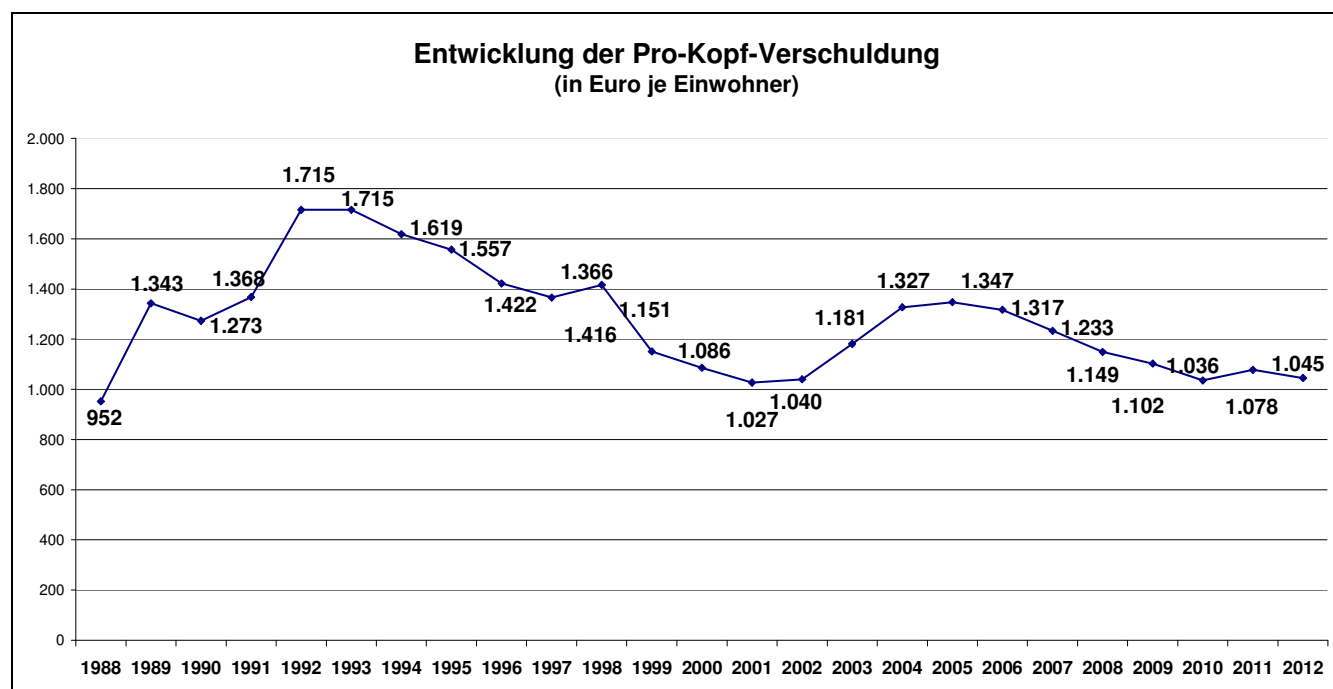
- Im Bereich Friedhofswesen hat sich die Bestattungskultur in den letzten Jahren stark verändert. Auch die Gemeinde möchte dieser Entwicklung Sorge tragen und wird als Pilotprojekt auf dem Friedhof in Lonsee Urnenstelen mit 20 Kammern aufstellen. Sollte dieses Projekt den erwünschten Effekt erzielen, so ist eine Erweiterung dieses Konzeptes auf alle kommunalen Friedhöfe in der Gemeinde vorgesehen. Für die Urnenstelen sind insgesamt 30.000 Euro eingeplant.
- Nach dem Abbau der Halfpipe an der Mühlbachhalle soll in diesem Bereich ein kleiner Skatepark errichtet werden. Für diese Maßnahme sind 20.000 Euro eingeplant.
- Um die Entwicklungspotentiale im Ortsteil Urspring festzustellen wird eine Konzeption in Auftrag gegeben, die mit Hilfe des Förderprogramms „Entwicklungsgebiet Ländlicher Raum“ finanzielle Möglichkeiten zur Schaffung von neuem Wohnraum oder zur Umnutzung von Gebäuden bieten kann. Für die Konzeption sind 20.000 Euro eingeplant.

Trotz eingeplanten Grundstückserlösen über 277.500 Euro ist zur Gesamtfinanzierung eine Kreditaufnahme von 185.000 Euro dargestellt.

Bei einer Kredittilgung von 335.000 Euro kann in 2012 dennoch eine Reduzierung des Schuldenstandes erfolgen.

Der Gesamtschuldenstand wird zum Jahresende 2012 4,9 Mio. Euro betragen.

Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.045 Euro/Einwohner



Durch ein erhofft besseres Jahresergebnis 2011 erwartet die Verwaltung jedoch, dass die Kreditaufnahme unterbleiben kann.

## **Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Wasserversorgung Lonsee“ 2012 – Beratung und Beschlussfassung**

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung.

Das Gesamtvolumen des Wirtschaftsplans beläuft sich auf 868.300 Euro.

Auf der Ertragsseite des Erfolgsplans stellen der Wasserzins (500.000 Euro) und die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse (55.000 Euro) die größten Posten dar. Die größten Aufwendungen stellen der Wasserbezug mit 210.000 Euro und die Abschreibungen mit 110.000 Euro dar.

Sehr erfreulich ist, dass sich der in 2011 getätigte Austausch der Wasserleitung in der Dorfstraße Ettlenschieß bemerkbar zeigt. Mit einem Rückgang des Wasserverlustes wird gerechnet.

Als größte Maßnahme im Vermögensplan ist der Austausch der Wasserleitung in der Hindenburgstraße Lonsee mit 140.000 Euro netto vorgesehen. Zur Finanzierung des Vermögensplans ist eine Kreditaufnahme von 172.400 Euro eingeplant.

Die Abschreibungen in Form von erwirtschafteten Liquiditätsüberschüssen (110.000 Euro) übersteigen die Kredittilgungen (80.500 Euro), so dass ein wesentlicher Finanzierungsgrundsatz erfüllt bleibt.

## **Bebauungsplan „Ehemaliger Steinbruch 1. Änderung“ - Satzungsbeschluss**

Mit der vorliegenden Bebauungsplanänderung soll unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes, des Landschaftsbildes und der Standsicherheit der Steilwand in Richtung Baugebiet Nohl eine wirtschaftliche Rekultivierung und Nachfolgenutzung des Steinbruches Lonsee erreicht werden.

In einem ca. 4,0 ha großen Planungsabschnitt wurde daher zur rechtlichen Absicherung einer geordneten Auffüllung mit einer Nachfolgenutzung als „Sondergebiet für Photovoltaikanlagen“ ein qualifizierter, rechtskräftiger Bebauungsplan für das Gebiet „Ehemaliger Steinbruch - 1. Änderung“ erstellt.

Während der öffentlichen Auslegung konnte mit dem Naturschutz ein Kompromiss erreicht werden, der auch bei der Bebauungsplanänderung Berücksichtigung fand. Nach dem Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat hat der ehemalige Steinbruch eine Auffüllkapazität von 170.000 cbm. In den nächsten Monaten wird der Gemeinderat eine Entscheidung treffen, ob die Deponie weiterhin in Eigenregie aufgefüllt wird oder ob die Maßnahmen an einen externen Anbieter vergeben werden.

Die Nachfolgenutzung als Photovoltaikstandort hat sich vermutlich aufgrund der bevorstehenden Kürzung der Förderung erledigt.

## **Bebauungsplan „Eberles Mauer 1. Änderung“ - Satzungsbeschluss**

Keine großen Diskussionen gab es beim Satzungsbeschluss für diesen Bebauungsplan. Hintergrund dieser Bebauungsplanänderung sind die Erweiterungsplanungen des Handelskonzerns REWE am Standort Halzhausen. Hier soll der bestehende Vollsortimenter deutlich vergrößert werden. Zudem ist eine räumliche Verschmelzung mit dem Getränkemarkt vorgesehen. Die Ausweisung eines Sondergebietes war deshalb zwingend erforderlich.

Bürgermeister Jochen Ogger machte in diesem Zusammenhang nochmals deutlich, dass die Erweiterung des REWE-Marktes ein wichtiger Schritt zur Sicherung und zu Ausbau des Einkaufsstandortes Lonsee ist. Die Bauarbeiten sollen in kürze beginnen.

### **Austausch der Brandschutztüren in der Werkrealschule Außenstelle Lonsee - Vergabe der Lieferung und Montage**

In der Werkrealschule-Außenstelle Lonsee müssen zwei Brandschutztüren ausgetauscht werden. Günstigster Bieter bei der beschränkten Ausschreibung war die Fa. Falto Leichtmetallbau GmbH&Co. KG, 89420 Höchstädt mit einer Angebotssumme von 14.399,00 Euro.

Einstimmig wurde der Auftrag an die Firma Falto vergeben.

### **Ersatzbeschaffung eines neuen Bauhoffahrzeugs – Vergabe**

Da noch ein drittes Angebot für einen neuen Pritschenwagen für den Bauhof fehlte, wurde der Beschluss auf die nächste Sitzung des Gemeinderats vertagt.

### **Beschaffung von Urnenstelen für den Friedhof Lonsee – Vergabe**

In den letzten Jahren hat sich die Friedhofskultur auch im ländlichen Raum deutlich geändert. Vermehrt werden aus der Bevölkerung pflegeleichte Bestattungsformen nachgefragt. Diesen Trend will die Gemeinde mit der Anschaffung von Urnenstelen Sorge tragen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat daher die Anschaffung eines Urnenstelenensembles mit 20 Urnenkammern von der Firma Weiher GmbH, Freiburg zum Preis von 17.309,09 Euro. Der erste Schritt soll nun auf dem Mengsel-Friedhof in Lonsee erfolgen.

Bürgermeister Jochen Ogger begründete die Entscheidung zu Gunsten der Firma Weiher mit einer höheren Wirtschaftlichkeit. Nachdem die Urnenstelen über Jahrzehnte hinweg im Einsatz sind, hat die Vollgranitversion der Firma Weiher in Sachen Witterungsbeständigkeit und Pflege deutliche Vorteile gegenüber der Ausführung in Beton.

Bei Bewährung dieser Technik steht einer Ausweitung dieser Bestattungsform auf alle anderen kommunalen Friedhöfe nichts im Wege.

### **Bestätigung der Wahl der Feuerwehrkommandanten der Abteilungen Urspring und Sinabronn**

Einstimmig wurden die Wahlen der Abteilungskommandanten für Urspring, Herrn Andreas Mader und für Sinabronn, Herr Bernhard Konold sowie des stellvertretenden Abteilungskommandanten für Urspring, Herrn Simon Müller vom Gemeinderat bestätigt. Bürgermeister Jochen Ogger dankte den jungen Feuerwehrkameraden für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgaben.

## **Ernennung zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Lonsee**

Auf Antrag der Feuerwehr Lonsee erhalten die ehemaligen Kommandanten Georg Bückle und Walter Häckel die Eigenschaft als Ehrenkommandant verliehen. Mit dieser Auszeichnung sollen die besonderen Verdienste der beiden Feuerwehrkameraden gewürdigt werden. Die Verleihung erfolgt in der nächsten Hauptversammlung.

## **Bausachen**

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- a) Errichtung eines Wohnhauses mit Garage in Lonsee, Lessingstraße 9, Flst.Nr. 2516/13;
- b) Neubau einer Grube als Endlager 2 und Umbau des besteh. Endlagers zum Nachgärbehälter mit Errichtung einer Folienabdeckung in Lonsee-Radelstetten, Mahdäcker 4, Flst.Nr. 184 und 185;
- c) Errichtung eines Gartengerätehauses in Lonsee-Ettlenschieß, Pfarrer-Engel-Weg 6, Flst.Nr 56/1;
- d) Errichtung eines Satteldaches an bestehender Pultdachgarage in Lonsee-Urspring, Wassergasse 8, Flst.Nr. 480;
- e) Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport in Lonsee, Goethestraße 9, Flst.Nr. 2516/7;
- f) Abbruch eines Wohnhauses in Lonsee-Halzhausen, Hirschgasse 5, Flst.Nr. 2030;
- g) Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle in Lonsee-Halzhausen, Hörnenweg, Flst.Nr. 2621;
- h) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in Lonsee, Goethestraße 15, Flst.Nr. 2516/10;
- i) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Lonsee, Lessingstraße 16, Flst.Nr. 2516/26;
- j) Erstellung eines Doppelhauses mit je einem Carport in Lonsee, Lessingstraße 1+3, Flst.Nr. 2516/4

## **Annahme von Spenden**

Folgende Spenden wurden vom Gemeinderat angenommen:

- Theresia Grasso, Lonsee, über 50,00 Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,
- Württembergischen Brüderbund, Lonsee-Urspring, über 300,00 Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,

- Fa. SRU, Lonsee-Ettlenschieß, über 100,00 Euro für den Kindergarten Ettlenschieß (Klettergerüst),
- Fa. Dent-E-Con, Lonsee-Ettlenschieß, über 50,00 Euro für den Kindergarten Ettlenschieß (Klettergerüst),
- Bäckerei Frieß, Lonsee, über 150,00 Euro für den Kindergarten Ettlenschieß (Klettergerüst),
- Liederkranz Ettlenschieß, Lonsee-Ettlenschieß, über 150,00 Euro für den Kindergarten Ettlenschieß (Klettergerüst),
- Eheleute Otto und Elsa Drodofsky, Lonsee, über 200,00 Euro für die Grundschule Lonsee (Spielgeräte),
- Fa. Weiling, Lonsee-Luizhausen, über 1.000,00 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Lonsee,
- Fa. Weiling, Lonsee-Luizhausen, über 300,00 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Lonsee Abteilung Luizhausen,
- VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG, Langenau, über 1.000,00 Euro für die Kindergärten

Bürgermeister Jochen Ogger dankte den Spendern für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde.